Josua 16

Luther-Übersetzung von 1912

1 Und das Los fiel den Kindern Joseph aufgangwärts vom Jordan gegenüber Jericho bis zum Wasser bei Jericho, und
die Wüste, die heraufgeht von Jericho durch das Gebirge gen Beth-El; **2** und kommt von Beth-El heraus gen Lus und
geht durch zur Grenze des Arachiters gen Ataroth **3** und zieht sich hernieder abendwärts zu der Grenze des
Japhletiters bis an die Grenze des niederen Beth-Horon und bis gen Geser; und das Ende ist am Meer. **4** Das haben
zum Erbteil genommen die Kinder Josephs, Manasse und Ephraim.

5 Die Grenze der Kinder Ephraim nach ihren Geschlechtern, die Grenze ihres Erbteils aufgangwärts, war Ataroth-Adar
bis zum oberen Beth-Horon **6** und geht aus gegen Abend bei Michmethath, das gegen Mitternacht liegt; daselbst lenkt
sie sich herum gegen Aufgang gen Thaanath-Silo und geht da durch aufgangwärts gen Janoha **7** und kommt herab
von Janoha gen Ataroth und Naarath und stößt an Jericho und geht aus am Jordan; **8** von Thappuah geht sie
abendwärts zum Bach Kana; und ihr Ende ist am Meer. Das ist das Erbteil des Stammes der Kinder Ephraim nach
ihren Geschlechtern, **9** dazu alle Städte mit ihren Dörfern, welche für die Kinder Ephraim ausgesondert waren unter
dem Erbteil der Kinder Manasse. **10** Und sie vertrieben die Kanaaniter nicht, die zu Geser wohnten; also blieben die
Kanaaniter unter Ephraim bis auf diesen Tag und wurden zinsbar.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de